



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

11.03.2020

KRANKENHÄUSER

Kabinett beschließt Jahreskrankenhausbauprogramm 2020



© upixa / Fotolia.com

upixa/Fotolia.com

Das Kabinett hat das Jahreskrankenhausbauprogramm 2020 bewilligt. Insgesamt wird das Land alleine in diesem Jahr über 451 Millionen Euro in die Krankenhäuser in Baden-Württemberg investieren.

Mit einem Volumen von 248 Millionen Euro hat das Kabinett am Dienstag (10. März) das Jahreskrankenhausbauprogramm 2020 bewilligt. Der Landeskrankenhausausschuss hatte bereits in der Vorwoche getagt und sich für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ausgesprochen. Gefördert werden insgesamt 19 Baumaßnahmen und zwei Planungsraten.

Insgesamt 511 Millionen Euro für die Krankenhäuser im Land

Insgesamt wird das Land alleine in diesem Jahr über 451 Millionen Euro in die Krankenhäuser in Baden-Württemberg investieren. Hierzu gehören auch Projekte aus früheren Jahreskrankenhausbauprogrammen. Hinzu kommen noch zusätzliche Mittel in Höhe von 60 Millionen Euro, die das Land als Kofinanzierung des neu aufgelegten Krankenhausstrukturfonds des Bundes zur Verfügung stellt.

„Wie wichtig eine gut funktionierende stationäre Versorgung ist, wissen wir gerade in der derzeitigen sehr angespannten Situation rund um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus Covid-19 sehr zu schätzen. Damit die Krankenhäuser diese Funktionalität weiter aufrechterhalten können, sind Investitionen fortlaufend notwendig. Wir unterstützen die Krankenhäuser im Land nach Kräften“, so Gesundheitsminister Manne Lucha in Stuttgart.

Jahreskrankenhausbauprogramm 2020

Mit einem Volumen von 248 Millionen Euro und insgesamt 19 neuen Baumaßnahmen und zwei Planungsraten erstreckt sich das Jahreskrankenhausbauprogramm 2020 über das gesamte Land Baden-Württemberg. Davon profitieren die Standorte in Albstadt, Böblingen-Sindelfingen, Calw, Crailsheim, Freiburg, Heidenheim, Heilbronn, Karlsbad-Langensteinbach, Karlsruhe, Ludwigsburg, Maulbronn, Nürtingen, Pforzheim, Bad Rappenau, Schwetzingen, Singen und Stuttgart. Als Alternativvorhaben werden Projekte in Göppingen, Mannheim und Winnenden gelistet.

Im Haushaltsplan 2020/2021 stehen insgesamt über eine Milliarde Euro für Krankenhausinvestitionen in Baden-Württemberg bereit. Ergänzt um die Mittel aus dem Gesundheitsfonds werden die Krankenhäuser im Land in den Jahren 2020 und 2021 mit rund 1,146 Milliarden Euro massiv unterstützt.

Weitere Informationen

[Übersicht Jahreskrankenhausbauprogramm 2020 \(PDF\)](#)